

Saale-Beitung.

Anzeigen
werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von anderen Annoncenstellen und allen Annoncen-Expositionen angenommen.
Reklamen die Zeit 60 Pf.
Erscheint wöchentlich einmal;
Sonntags und Montags einmal,
sonst zweimal täglich.
(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 61.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 5. Februar

1899!

Das Volksgewissen.

Man hat schon früher oft genug behauptet, daß die grundlegenden philosophischen Entscheidungen des Individuums sich nicht auf dem Individuum im großen, d. h. also dem Volksgewissen wiederfinden. Das kam man nur mit einem Vorbehalt als richtig anerkennen, nur dann und insoweit nämlich, als ein bloßes Aggregat von Willen, Volksgewissen oder Volkstheorie, eine wirkliche nationale Individualität, nicht bloß die staatliche Form einer solchen. Frankreich ist nun wirklich eine solche nationale Individualität, nicht im vollkommenen Sinne, aber doch zweifellos mehr als irgend eine andere Nation der Welt, weil seine verschiedenen Bestandteile sich schon außerordentlich früh, durch zahlreiche glückliche Umstände der geschichtlichen Entwicklung begünstigt, zu einer Einheit verschmolzen haben.

Viele hervorragende Schriftsteller haben schon wiederholt von einer „Seite“ des französischen Volkes gesprochen. Man versteht darunter, namentlich bei uns, meist nur als eines der bestklingenden, phrasenhaften Worte zu behandeln, an denen die Franzosen bei ihrer Hinnerung zum rhetorischen Auskuscheln des Stils so reich sind. Aber man kann wirklich sagen, daß es zu etwas in Frankreich erbe, daß hier sicher weit eher als anderswo davon mit gutem Grunde gesprochen werden kann, nur daß eben die mannigfachen zeitlichen Funktionen und Richtungen, die sich bei einem Individuum vereinigen finden, hier an viele Gruppen von Individuen vertheilt sind. Werden spröden Beweis dafür haben will, der braucht nur die bisherige Entwicklung der Dreifach-Angelegenheit zu überblicken.

Vor allem merkwürdig zeigt sich das nach der ethischen Seite hin. Es ist ganz unzulässig, daß das wunderbare Phänomen des Volksgewissens sich ganz ebenso wie in der Seele des einzelnen Menschen auch in der französischen Volkseele zeigt. Was man dort beobachten kann, tritt auch hier zu Tage: die französische Volkseele ist sich ihrer schimmernden That bewußt, die im Denken verurteilt wurde, und nun wagt es sich, von Volksgewissen unaufrichtig gefoltert, wie in Fiebertraum umher. Und die ganze Gata der widerstreitenden Empfindungen, die solche Volksgewissensfolger zu begleiten pflegen, zeigt sich auch hier: da ertönt die Stimme des Warnens und Mahnens, umgekehrt und durch anfruchtige Reue und Sühne des Irrethums die Lata zu beenden, wobei die einen nur die Sühne dieses einen Unrechts, die anderen Weiterführenden eine Weiterführung der ganzen französischen Volkseele fordern; gegen solche Mahnungen erbeht sich die Aufforderung, nutzlos bis ans Ende zu gehen, die Ergründlichkeit der einen Unheilhaft zu sein durch andere, und wäre es auch, daß man immer früher frevel auf frevel häufen müsse, und zwischen durch ertönt die Stimme, welche nach Selbstbefreiung verlangt, welche das Volksgewissen nicht befriedigen will, sondern zu beschwichtigen hofft, indem man seine Mahnungen unterdrückt, gewaltsam überhört, — „kocht uns endlich diesem Varn der Dreifach-Teute ein Ende machen, wenn nicht anders, dann mit Gewalt, durch ihre Vernichtung,“ so hat noch jüngst ein Vertreter dieser Opportunität des Volksgewissens sich geäußert.

Was diese Volksgewissensqual des französischen Volkes so überaus verächtlich, ist der Umstand, daß ihm gerade für diese Volksgewissensnähe ein sefter Datt völlig fehlt. Bei der großen Mehrzahl der Individuen pflegt in solchen Fällen die Kirche wirksam in Funktion zu treten und das erlösende Wort zu sprechen; sie

hat in früheren Jahrhunderten, in den Zeiten ihrer Blüthe, auch ganzen Völkern gegenüber oft in dieser Richtung ihre Kraft bewährt. Aber Frankreich ist heute mehr noch wie ein anderer civilisirter Staat der Kirche zum größten Theil entfremdet, und soweit ihre Stimme zur Geltung kommt, geschieht es in der Richtung des bösen Gewissens oder höchstens der Gewissensbetäubung, während die eigentliche Volksgewissensbildung von Männern, die der Kirche völlig entfremdet und Vertreter der rein weltlichen Ethik sind, ausgeht — ein naturalistischer Dichter, der aus seiner tiefsten Feindschaft gegenüber der Kirche nie ein Hehl gemacht hat, ist ihr Haupttheoretiker geworden. Diese weltliche Ethik, mit ihren Konsequenzen lebt bereits in vielen, aber noch bei weitem nicht in allen und vor allem nur bei einer verhältnismäßig kleinen Anzahl in derjenigen Ueberzeugungsfähigkeit, mit derjenigen inneren Wärme und Kraft, welche zur Ueberwindung eines so gewaltigen Volksgewissensfortschrittes erforderlich sind.

Wiewohl aber erliegt diese relative kleine Schaar durch die Intensität ihres sittlichen Willens und Empfindens, was ihr an numerischer Kraft abgeht. Davon allein, von solcher Möglichkeit, wird der glückliche Ausgang dieser ethischen Krise, die Frankreich in seinen Tagen erleidet, abhängen. Denn man kann vielleicht den zufälligen Anlaß, der diese Krise in Tage treten ließ, mit allerlei Mitteln beseitigen, aber es ist unmöglich, das einmal erwachte Volksgewissen zu betäuben, so wenig bei einer Volkseele als bei der Seele des einzelnen Menschen.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalausrichten.

Berlin, 4. Febr. Der Kaiser besuchte am Freitag den erstarrten Prinzen Georg v. Breußen. Das Befinden des letzteren, der sich am Freitag etwas erholt hatte, war heute entschieden besser, jedoch ist die Stimmung nicht besonders gut; die Symptome sind lediglich dem hohen Alter des Prinzen zuzuschreiben. Zu Besorgnissen liegt aber kein Anlaß vor; der Prinz hat das Bett nicht zu hüten brauchen.
Die „Nordd. Allg. Anz.“ schreibt: Ein französisches Blatt bringt neben angelegentlichem politischen Konterpoint die Nachricht, die deutsche Kaiserin werde einen Theil des Sommers in Dinur zubringen. Auch diese Nachricht überholt, wie wir mit Bestimmtheit sagen können, jeder Begründung.

Zum Baumweinverurtheilung.

Im Reichstagsratte befindet sich im vorigen Sommer auf Grund eines Bundesratsbeschlusses eine Kommission zusammen, welche die kaum noch zu übersehende Masse der vereinigten Ausführungsbestimmungen zu den verschiedenen Branntweinverordnungen revidiren und beseitigen sollte. Die „Nordd. Allg. Anz.“ erzählt mir: Die Arbeiten der Kommission sind gegenwärtig so weit gefördert, daß der größere Theil der Vorschriften nach der Durchberatung in der Kommission einer Subkommission von vier Mitgliedern zur Revidation der gefassten Beschlüsse überwiegen ist und daß in nächster Zeit mit der Verhandlung der noch nicht in Auftrag genommenen Vorarbeiten wieder begonnen werden können. Nachdem die Revidation sämtlicher Beschlüsse erfolgt ist, werden die Kommission die gefassten sehr umfangreichen Beschlüsse noch einer zweiten Lesung unterzogen werden müssen. Es besteht die Absicht, das Werk im Laufe des Jahres fertig zu stellen und wenn irgend möglich in seinen Hauptentwürfen bereits am 1. Oktober in Kraft treten zu lassen.

Minuten ist das Kunstwerk regelrecht vollendet und sitzt wie angepöfset.

Wir unterreichten uns sehr für die fürstliche Garderobe, die Edelsteine und das Gold geornie, prächtig verzierte Silbergeschloß. Letzteres wird bei den Mahlzeiten gebraucht und im übrigen stets verschlossen gehalten; nur der erste Diener und der Fürst selbst haben Schlüssel zum Silbergeschloß. Der Jock dieser Hofregel ist aber keineswegs, den Silbergeschloß zu hüten, sondern vermulthlich den Fürsten vor der Verunreinigung zu schützen, welcher seine Kasse angepöfset wäre, wenn Diener aus irgend welcher Klasse die Gefäße berührten; wiewohl fürchtet seine Hofart auch Gift! Ich glaube, ein besoldeter Vorleser muß jede Speise verurtheilen, ob der Fürst sie genießt. Das ist eine alte, weise Sitte im Orient, aber die Zahl der Vorleser hat infolge dessen sehr abgenommen, da kein anderer als der Koch das Gift in das Essen that. Wäre ich ein indischer Fürst, so würde ich mit dem Koch sprechen und die Stelle des Vorlesers eingewinnen lassen.

Alle Ceremonien flößen mir nichts Interesse ein; auch mit dem indischen Vorzugnis ist eine solche verbunden: der Sohn des Fürsten, welcher seine Kasse angepöfset wäre, wenn Diener aus irgend welcher Klasse die Gefäße berührten; wiewohl fürchtet seine Hofart auch Gift! Ich glaube, ein besoldeter Vorleser muß jede Speise verurtheilen, ob der Fürst sie genießt. Das ist eine alte, weise Sitte im Orient, aber die Zahl der Vorleser hat infolge dessen sehr abgenommen, da kein anderer als der Koch das Gift in das Essen that. Wäre ich ein indischer Fürst, so würde ich mit dem Koch sprechen und die Stelle des Vorlesers eingewinnen lassen.

Dem Schicksal unseres angenehmen Besuches legte man uns noch, wie es die Sitte verlangt, große, gelbe Blumenkränze um den Hals und vermach uns mit Wohlwünschen zum Tausen. Dann begab er sich mit uns diesen feierlichen, sonntagen Leben nach einem Schlußgange ganz anderer Art, nach den „Thürmen des Schweigens“, wobei die Fürsten ihre Töchter braten. Der Name hat einen erhabenen, einräudigen Klang, aber dem die Stille des Todes schwebt. Wenn wir von Grabhügel, Grabgewölbe, Gottesacker und Friedhof reden, so haben diese Wörter zwar auch, durch die sich daran knüpfenden Gedanken, eine feierliche Bedeutung für uns gewonnen, aber so majestätisch tönen sie doch nicht an unter Ohr.

Berlin, 4. Febr. Der Reichstag setzte heute die Verhandlung des Postetats in Anwesenheit der Staatssekretäre v. Pöbbecke und Thielmann fort, nachdem er den Antrag Agler betr. Erhöhung der Genehmigung zur Strafverfolgung des Abg. Schmidt-Aberkane wegen angeblicher Majestätsbeleidigung genehmigt. Abg. Vaffer mann stimmt dem Staatssekretär des Reichspostamts bei seinem Vorgehen gegen die Sozialdemokraten zu und konstatiert, daß er ein warmes Herz für die Beamten habe, auch für Reformen nicht abgeneigt sei. Abg. Müller-Sagan bezieht das Vorgehen gegen den „Deutschen Postboten“ als einen Mißgriff und beantragt den Mißbrauch der Postfreiheit für förmliche Verurteilung. Graf Kinko v. Ström meint, die Sozialdemokraten müßten jetzt, daß ihnen in allen Nothfällen mit Energie entgegenzutreten werde. Abg. Traugott wünscht, bezüglich der Sonntagserhe, eine gleichmäßige Behandlung der Protestanten und Katholiken. Staatssekretär v. Pöbbecke weist die Darstellungen des Abg. Müller jurid und führt aus, für den Telegraphen seien Daten viel besser verlangt durch die höhere Donlage der Sprachorgane. Eine Einmischung des Reichstags in die dienstlichen Verhältnisse, die der Antrag Müller bezweckt, könne nicht zum Zagen führen. Abg. Stöder stimmt dem Staatssekretär bei seinem Vorgehen gegen die Sozialdemokraten zu und wünscht weitere Einschränkung des Schalterdienstes am Sonntag. Staatssekretär v. Pöbbecke erklärt, das heutige „Amisblatt“ enthalte bereits eine bezügliche Verurteilung. Abg. Lieber meint, die Beamten sollten sich jeder Agitation enthalten, er könne sich aber nicht damit einverstanden erklären, daß Beamte ihrer Bestimmung wegen gemindert werden. Abg. Bebel befreit die sozialdemokratische Bewegung des „Deutschen Postboten“, man mache durch diese Behauptung nur die Sozialdemokratie populär. Abg. v. Kardorff tritt den Ausführungen Bebel's entgegen und hofft bestimmt auf eine Wiederkehr des Sozialistengesetzes. Nach weiteren Ausführungen Pöbbecke's, v. Staudy's und Lieber's werden der Titel „Staatssekretär“ und eine Reihe weiterer Titel bewilligt und die Weiterberatung auf Montag 1 Uhr vertagt. Schluß 5 1/2 Uhr.

Auf der Tagesordnung des Abgeordnetenhaus'es stand heute die erste Verhandlung des Gegenwurfs betr. die ärztlichen Ehrengerichte, die Kassen und Arztekammern. Abg. Birchow hält es für unerschwerlich, den Ärzten gegenüber eine Art von drakonischen Ehrengewicht zu geben. Die Vorlage bedeute in der That eine Entwürdigung des ärztlichen Standes. Ein Schuß für die Ärzte müsse in den eigenen Assoziationen liegen, in den Vereinen auf freier Grundlauge und nicht durch die Regierung organisiert. Der Staatsminister Dr. Voss bezeugt, alle Arztekammern, mit Ausnahme von zweien, hätten sich für den Entwurf ausgesprochen. Dies sei entscheidend gewesen für die Regierung, die sich gegenüber begünstigten Abänderungen nicht verweigere. Abg. Dietrich (sen.) stimmt den Ausführungen des Ministers zu und beantragte Ueberweisung des Entwurfs an eine Kommission von 14 Mitgliedern. — Abg. Dr. Kanegobas hält den Entwurf für unannehmbar. Ministerdirektor Barth betont, mit dieser Vorlage sei die angeführte Medizinreform keineswegs identisch, die Reform komme noch. Nach weiterer Debatte, an der sich die Abg. Rigenberg, v. Herde, Reibold, Imwalle und Riedert beteiligten, die sämtlich dem Entwurf im allgemeinen sympathisch gegenüberstehen,

Auf einer Anhöhe, mitten in einem tropischen Paradies von Blumen und Laubwerk, setzen vom lärmenden Weltgetriebe, standen die „Thürme des Schweigens“ da; ringsum breiten sich große Haue von Cacaopalmen aus, dann die Stadt in weiten Umtriebe, dahinter das von Schiffen wimmelnde Meer, und über allem schwebte dieselbe lautlose Stille, welche droben den Platz der Töchter umgab. Die Geier hatten sich eingeklinkt; sie saßen am Rande des niedrigen, selten Thurnes in einem großen Kreis dichtgedrängt, regungslos, wie aus Stein gemeißelt — und warteten. Man war fast verächtlich, sie für leblose Bildwerke zu halten. Pöflich traten die Anwesenden — es mochten etwa zwanzig Personen zugegen sein — erschüttert voll beiseite, und das Weirich verflümmte. Ein Verleser bewegte sich durch das große Gerächel nach dem Thurne hin. Der Tod lag auf einer solchen Höhe mit einem weißen Tuche bedeckt, sonst aber unbekleidet; zwischen den Reichentragern und dem Trauergefolge schien man einen Abstand von dreißig Fuß. Die parawise einferschwärzten Leidtragenden, in diese Gewänder gekleidet, waren je zwei und zwei mit Stricken oder Riemen zusammengebunden — das heißt im biblischen Sinne — eigentlich hielt nur jeder ein Ende in der Hand. Hinter dem Zuge führte man einen Hund an der Leine. Als die Trauernden unweit des Thurnes angelangt waren — es darf außer den Trägern mit der Leiche kein Mitglied näher kommen als bis auf dreißig Fuß — kehrten sie wieder um und begabten sich nach einem kleinen Tempel im Garten, um für den abgehenden Geist zu beten. Die Träger schlossen uesten die Thür auf, welche den einzigen Eingang zum Thurne bildet, und verschwand dann vor unseren Blicken. Nach einer Weile kamen sie wieder heraus, Bahre und Leichentuch tragend, und verließen die Thür. Nur erpöfset sich die Geier im Hinter, schlangen mit den färgeligen und schlossen in den Thurn hinunter, um die Leiche zu zerlegen. Als der ganze Schwarm wenige Minuten später wieder davonflog, blieb nur das völlig abgenagte Skelett zurück.

Der Gedanke, welcher bei einem Parientergründlich allen Bestimmungen zu Grunde liegt, ist die Reinheit. Nach den Regeln des Jorooft sind die Elemente Erde, Feuer und Wasser gefällig und dürfen nicht durch Berührung eines Reichthums be-

Kumar Shri Samantshiji Bahadur und die Thürme des Schweigens.

Von Mark-Twain.

Während unseres Aufenthaltes in Bombay besuchten wir die Wohnung von Kumar Shri Samantshiji Bahadur, dem Fürsten des Ballana-Staates. Bei unserem Besuche sahen wir auch dessen Sohn und Erben selbst besten Schwelcher. Die hübsche braune kleine Ethik war zart gebaut, sehr einnehmend, reizend anzu schauen und geleitete mich der herzlichsten Aufmerksamkeit. Sie machte uns zwar ein freundliches Gesicht, doch zog es anfanglich vor, ihres Vaters Hand nicht loszulassen, um die Fremden erst näher kennen zu lernen und zu sehen, wie weit man ihnen trauen dürfe. Die niedliche kleine Mädchenprinzessin mochte etwa acht Jahre alt sein; in drei oder vier Jahren würde sie also nach indischem Brauch heirathen. Dann war ihr freies Leben in Lust und Somsenschein zu Ende und von einem Verlebe mit männlichen Besüchern durfte nicht mehr die Rede sein. Gleich ihrer Mutter wird sie sich auf Lebenszeit im Frauenzemaach einschließen, sich aus angeberner Gewöhnheit glänzlich fühlen und ihre Beschränkung weder als lästigen Zwang noch als trübliche Gefangenschaft ansehen.

Ein kleiner Wundstauden unterhält sich der Fürst mit einem Spiel — aber davon will ich lieber nicht reden; ich könnte es nicht nicht so befriedigen, daß man es versteht. Es ist sehr verwickelt, und obgleich ich nur alle Hände gab, es zu begreifen, gelang es mir doch nicht; nur sagt, daß nur ein Under das Spiel erkennen kann. Meine Frau und Tochter beuchten unterdessen die Fürstin im Frauenzemaach — eine lebenswichtige Dame, die fliegend englisch spricht. — Auch einen Turban zu haben, war ich nicht unzufrieden; es sieht so einfach und leicht aus, als wäre es gar keine Kunst, das benutzt jedoch auf fünfzig Fuß langen und etwa einen Fuß breiten, dünnen, zarten Gewebes in beide Hände, wendet es sorgfältig fest um den Kopf, wobei er den Stoff mehrmals dreht — in ein paar

und Kommissionsberatung empfohlen, wird der Entwurf an eine Kommission von 14 Mitgliedern bewiesen. Nächste Sitzung Montag: Kleine Vorlagen, zweite Kommissionsberatung, 2. Beratung des Entwurfs betr. Fährwege für die Wittven und Waisen der Kommunalbeamten. und Straß 2/3, Uhr.

* Die Novelle zur Civil- und Strafprozedur - aung ist dem Reichstage von Bundesrat angenommen. **Wannschütz, 3. Febr.** Der Landtag nahm das Gesetz über die holländische Uebernahme der Reichsteuereinträge an.

Berwaltung und Rechtspflege.

* Von der Nordb. W. A. B. eingeschlagenen Erbauungsanfrage drückte der Präsident der Verwaltung, Buchardt, schon seit längerer Zeit dem Finanzminister den Wunsch aus, wegen mangelhafter Schindeln vom Beginn des Jahres 1899 in den Niederlande zu treten. Der Minister hat ihm jedoch, vorerst noch im Interesse zu bleiben. Buchardt entpoch diesem Wunsche und es ist über den Zeitpunkt seines Abgangs noch nichts bekannt. Die Nordb. W. A. B. erklärt, die an den bevorstehenden Abgang Buchardts geschriebenen Bemerkungen, namentlich des Finanzministeriums mit Anticipations-Verträgen, seien gänzlich unbegründet.

* Herr v. Keller erhält demnächst wieder einen Hofbesuch. Er wird nächste Woche in Penzance zur Eröffnung der Penzance-Gedächtnisfeier Anwesenheit erwarten, und bei dieser Gelegenheit beschäftigen die Freunde seiner Auswanderungspolitik ihm einen Hofbesuch darzubringen.

* Zu dem Kapitel von den Reichsstaatsbeleidigungen, das schon zu viele merkwürdige Vorwürfe zu verzeichnen hat, kann die Berliner „Post“ einen besonders bemerkenswerten und eleganten Fall beibringen. Am Morgen des 17. Jan. d. J. 1/8 Uhr fuhr erdlich mit dem in Schöneberg wohnhaften Schriftsteller Fritz W. B. nach einem Schumann, um ihn zur Wache zu holen. Hier wurde W. B. von einem Leutnant des Amtsgerichts Augsburg wegen angeblicher Majestätsbeleidigung gegen ihn erlassenem Haftbefehl in Kenntnis gesetzt und nach dem Unterfuchungsgeheimnis mit W. B. abgeführt. Der Leutnant des Amtsgerichts war darauf gefüßt, daß W. B. abgeführt als Schriftsteller seine in der Anstellung habe und somit (!) Landesverdiächtiger sei. Nach achtstündigem Aufenthalt im Untersuchungsgefängnis wurde W. B. mit der Begründung aus der Haft entlassen, daß er, da er im Besitz von Mitteln sei und auch Aussicht auf seine Freilassung habe, außerdem bei seiner Abreise von Augsburg keine Abreise genau angegeben habe, nicht mehr fluchtverdächtig sei. W. B. wurde W. B. zwar bei den Bemerkungen seines Rechtsbeistandes die Freiheit wiedererlangt, doch mit dem Unterbefehl, daß er eine am 18. Jan. d. J. ausgetretene Redaktionsstellung bei einer sächsischen Zeitung verlassen habe. Bei den zur Aufklärung des Sachverhalts angestellten Recherchen ergab sich, daß der in dem Haftbefehl als Zeuge genannte Belegmeister, dem gegenüber W. B. bei einem gelegentlichen Aufenthalt in Augsburg am 28. Dezember zwischen 8 und 9 Uhr in einem dortigen Café die intimsten Verhältnisse, welche in ganz württembergischen und württembergischen Verhältnissen des Kaisers, des Königs und Prinz-Regenten von Bayern betroffen, gethan haben sollte, erklärte, er, der Zeuge, habe hiervon nichts gehört und habe auch keine Angabe erhalten; es sei ihm aber erinnerlich, daß eines Abends, es sei am 28. Dezember d. J. gewesen, sich zwei Individuen in einem unbekanntem Mann ihm nach dem Namen des W. B. befragt habe. Er selbst kenne W. B. - dieser ist der Sohn eines hochgeachteten, in öffentlicher Stellung befindlichen evangelischen Geistlichen zu Augsburg - nur dem Namen und dem Aussehen nach und könne nur Gutes von ihm sagen. Auch die als Zeugin vernommene Wirtin des Cafés, sowie die bedienende Kellnerin erklärten, von den fraglichen Beleidigungen nichts gehört zu haben. So mußte auf eine anonyme Denunziation eines Leuten die bis jetzt unbekanntes Gerede eines nach der Versicherung des Betroffenen völlig Unschuldigen ins Gefängnis wandern, außerdem hat er eine ausnehmende Stellung verloren. In eine angemessene Entschädigung ist selbstverständlich nicht zu denken.

* Das Dresdener Schinnerschicht verurteilte 3 von 11 wegen des Aufruhrers-Vertrages in Verbindung mit gefügigen Verbrechen. Zwei hängen noch fest, 8 erhielten Strafe einer Jahr, einer neun, einer acht, zwei je sieben, zwei je sechs Jahre Zuchthaus, zwei je vier Jahre Gefängnis.

* Ein Berichterstatter demnächst die Nachricht, daß in der Berliner Stadtvorordneten-Versammlung der Antrag gestellt werden wird, dem Bürgermeister Richter für jeden Monat, während dessen er die Amtsgeschäfte des Oberbürgermeisters wahrnehmen hat, eine außerordentliche Zulage von 1000 M. als Vergütung zu bewilligen.

sticht werden. Daher kann man die Toten weder verbrennen noch begraben, auch ist ihnen unterlag, eine Leiche zu verbergen oder den Thurn zu betreten, in dem sie liegt. Nur den von Anwesenden dazu bestimmten Männern wird dies gestattet; sie erhalten hohes Lohn, führen jedoch ein einjames, trübseliges Leben, denn sie müssen allein Umgang mit anderen Gensossen vermeiden, weil sie sich durch ihren Verkehr mit den Toten verunreinigen; wer sich zu ihnen stellt, wird gleichfalls bestraft. Bei ihrer Anwesenheit aus dem Thurn weichen sie die Kleider in einem innerhalb der Thore gelegenen, besonders dazu bestimmten Gebäude. Den Anzug, welchen sie getragen haben, lassen sie dort zurück, denn er ist unrein und darf nicht mit hinausgenommen, noch überhaupt wieder benutzt werden. In jedem Begräbnis kommen die Träger in neuen Kleidern. Kein menschliches Weib, außer den angeleiteten Beerdigenden, hat je einen Thurn des Schweigenes nach dessen Erhebung betreten, bis auf einen einzigen Fall. Es ist jetzt gerade hundert Jahre her, da drang einmal ein Europäer hinter den Thüren ins Innere des Turmes, um seine reiche Neugier an dem verbotenen Anblick des geheimnißvollen Ortes zu stillen. Rome und Staub des freien Eindringlings sind unbekannt geblieben; da er jedoch für sein schweres Vergehen keine andere Strafe seitens der Regierung der Ständischen Compagnie erhalten hatte, als einen öffentlichen Verweis, so legte die Vermuthung nahe, daß es ein Europäer aus angegebener Familie war. In dem antiken Schreiben, welches jene feierliche Rüge erhielt, wurde zugleich jedem, der sich künftig einer ähnlichen Uebertretung schuldig machte, angekündigt, man werde ihn, falls er im Dienst der Compagnie stehe, sofort entlassen; Mitglieder des Kaufmannshandes dagegen sollten ihre Handelsbetriebe verlieren und aus Indien verbannt werden.

Die Thürme des Schweigenes sind im Verfall; ihr Verfall umringt noch hoch. Will man sich einen ungefähren Begriff von ihrer Höhe machen, so stelle man sich einen Gabelstiel vor, der bis zur Hälfte seiner Höhe mit festem Eisen ausgemauert ist, durch welche man in der Mitte einen kleinen und tiefen Schacht gebohrt hat. Inmitten auf dem Mauerwerk liegen die Leuten in stunden, rundenartigen Vertiefungen, welche wie die Spritzen eines Hades in schräger Richtung nach

Schule und Kirche.

* Die Nordb. W. A. B. erklärt, von unvollständiger anderläufiger Seite zu der Überzeugung, nach die Wähler den Dr. A. v. S. wesen. Eine Zueignung für sozialdemokratische Partei zu beschließen, aufzugeben sei, dies könne auf einer letzten Annahme zu beruhen, die den tatsächlichen Verhältnissen nicht entspreche.

Geer und Feste.

* Der Divisionskommandeur Prinz Heinrich Reuß hat, wie man der „Post“ aus Tilsicht meldet, pfläglich seinen Abschied eingereicht und einen dreimonatigen Urlaub angetreten.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

In die Messe des Donaukreises Fejervard von Budapest nach Wien werden Gerüchte gemißt, als ob er mit der Rabatbildung betraut werden sollte; doch wird dies bezweifelt, daß er nur zur Verwirklichung nach Wien gereist ist. Die liberale Partei drängt auf offenkundige Zulassung der geheim gehaltenen Kompromissbedingungen; dabei hat der Ministerpräsident für Dienstag eine Parteikonferenz veranlaßt.

Die kompromittierte Bewegung nimmt in Oesterreich - Böhmen zu. In Prag werden in Prag sechs hunderttausend zum Protestaufruf über, viele Lebertritte erfolgten in letzter Zeit, im geheimen haben andere bevor.

Der in Prag zu drei Monaten schweren Arrest verurtheilte deutsche Techniker Carl W. B. der den scheidenden Studenten Anhalt, nachdem dieser ihn überfallen hatte, erschossen hat, wurde gegen eine Kaution von 3000 Gulden auf freien Fuß gesetzt.

Ungarn.

Einer petersburger offiziellen Meldung zufolge wurde der Finanzminister der U. B. in Prag in Prag weiter verhandelt. Die Hauptursache des Aufstandes sei die U. B. die Schwestern setzen machte, weil der Markt eingeladen worden sei, einen Vertreter zur Konferenz zu entsenden; es erwiderte darin die Ansetzung der weltlichen Macht des Reiches. Außerdem hätten einige Mächte verlangt, daß das Programm gewisse, keineswegs unerwünschten Veränderungen unterzogen werde.

Italien.

„Dalla Mail“ erfährt aus Rom, die britische Regierung sei beabsichtigt, im Laufe dieses Jahres eine Veränderung der Arbeitsverhältnisse der Konjunkturgerichte in Ägypten herbeizuführen. Voraussichtlich würde Italien die Unterlage zu den für diesen Zweck erforderlichen diplomatischen Unterhandlungen anbieten.

Halle und Umgegend.

Halle, 5. Februar.

* Mein Better Oskar ist ein leidenschaftlicher Waidler. Besonders im Hochwinter den tollkühnen Waiden ist er groß und ebenbürtig im Waiden. Seine besten Freunde konnten sich bis gegen Schluss des vergangenen Monats nicht entsinnen, daß er auch nur eine feiner ledige Weiden gewomen hätte. Als er deshalb vor vierzehn Tagen im Café Bauer eine Wette proponierte, daß wir in diesem Winter doch noch Schüttschiff laufen würden, hielt der ganze Sammelklub dagegen. Aber das alte Sprichwort von der blinden Sense wandelte sich diesmal an Oskar. Will waidern behagen zog er in der vergangenen Woche alljährlich zur Biegelei hinaus, die firenden Entschlüsse am Vorn hängen. Und mit noch größerem Verlangen nahm er getrenn aber die respektive Zwangsmaßnahme entgegen. In waidern, was wir nicht für möglich gehalten hätten, ist es gelungen geworden. Der Monat Januar, der so milde einigte, daß moncher Studio den Winterübergehe schon auf seine Verheißung hin genauer anah, eben dieser Monat hat uns ein Eisbahn befreit, die sich in der besten Weise halten lassen konnte. Die Schüttschiffhäuser und ständischen waren natürlich darüber ebenso hoch beglückt wie die Waidtrauer und Eiswaidler, wenn auch nicht sich aus verschiedenen Gründen. Letztere luden die alte Gasse der gutigen Winter Natur so schnell wie möglich in ihren Kelleren zu bergen, während erstere dem Grundlabe ludigen: „Was nützt mir das Eis, wenn ich nicht mehr darauf laufen kann.“ Und zwar sind sich darin alle vier Klassen der Schüttschiffhäuser einig. Für verstanden, denn diese Klassenunterschiede nach dem besten der Waiden, wo hier die Eisbahnung gerade nicht einig, sondern die Eisbahnung am feiner selbst willig, als erstehende, Kraft und Muth haltende Überwindung; bewirt selten das neueste Schüttschiffmodell, läuft aber vorzüglich und mit großer Ansehen, braucht

zu ihrem Sport weite Flächen oder langer Wälder und ist deshalb auf der Biegelei nur ganz sparsam vertreten. Klasse zwei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse drei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vier: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünf: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechs: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sieben: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse acht: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neun: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse elf: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zwölf: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreizehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neununddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse zweiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse dreiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse vierundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse fünfundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse sechsundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse siebenundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse achtundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse neunundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse hundert: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert ein: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert drei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vier: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünf: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechs: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sieben: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert acht: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neun: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neununddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert hundert: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert ein: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert drei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vier: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünf: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechs: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sieben: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert acht: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neun: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neununddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert hundert: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert ein: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert drei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vier: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünf: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechs: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sieben: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert acht: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neun: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neununddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundvierzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundfünfzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundsechzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundsiebzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundachtzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundneunzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert hundert: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert ein: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert drei: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vier: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünf: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechs: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sieben: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert acht: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neun: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzehn: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert achtundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert neunundzwanzig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert einunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert zweiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert dreiunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert vierunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert fünfunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert sechsunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse einhundert siebenunddreißig: treibt den Sport der Unterhaltung und des Ganges, Klasse ein

von diesen Seiten lebhaft Zustimmung zu dem von uns bere...

— Neue Schiffahrtsgesellschaft. Die kürzlich in...

— Deutsche Bühnenbrüche. Erhebliche der Ver...

Rezeptions-Gesamt.

— (Kellnervermittlung. Am Dienstag um 4 Uhr...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

In der heutigen Sitzung sprach zuerst Herr Dr. Brandes...

— August Enna, der Komponist der „Sage“, ist kürzlich...

— Die Reste des größten bekannten Tieres der Erde...

— Eine außerordentlich gut erhaltene, sehr interessante...

— Das sogenannte Pantheon in Pompeji, ein Gebäude...

— Der jüngst in Sydney eingetroffene Komplex „Isabell“...

— In der Kunstausstellung von Tausch & Graeffe...

— Das Mikroskop. Mit der „Kurbel“ citirt man jetzt...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Ernst v. Wildenbruch hat sich entschlossen, die letzten...

— Der „Generalrat“, dreifacher Schwank von Kauer...

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Fernsprecher 292. Wäschefabrik Leipziger Str. 67.

Hauptspecialität: Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Oberhemden nach Maass.



